

Sächsisches

ENGROS-LAGER

9. Brückenstrasse 9.

Hüte! Hüte! Hüte!

Neuheiten

der Herbst- und Winter-Saison 1903.

Wir bringen in unseren elegant ausgestatteten Separat-Räumen in hervorragender Auswahl äusserst chic und elegant garnierte Copien von Pariser, Wiener und Berliner Modellen.

Trauerhüte Trauerhüte Trauerhüte

in den neuesten Formen in allen Preislagen.

Sämtl. Saison-Neuheiten der Putzbranche

Chenillenstoffe, Chenillenborden, Hutdeckel, Fantasiefedern, Vogel-Flügel, Straussfedern.

Sächsisches

ENGROS-LAGER

9. Brückenstrasse 9.

Königliche Oberförsterei Wodet.
Das im Wadel 1904 anfallende Faschinenrecht soll im Wege schriftlichen Aufgebots in folgenden Losen verkauft werden:
Los 1: Belant Grünfließ, etwa 1900 rm, Los 2: Waldhaus 1200 rm
Los 3: Wodet 1800 rm, Los 4: Kleinberg 1000 rm,
Los 5: Getau 1000 rm, Los 6: Grätz 800 rm.
Für die geschätzte Masse wird keine Gewähr geleistet. Die Gebote sind in vollen Pfennigen für 1 rm jedes Loses abzugeben, müssen die Erklärung enthalten, dass Bietter die Bedingungen als rechtsverbindlich anerkennt und sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Faschinen“
bis zum 11. Oktober d. J., abends 8 Uhr
an die Oberförsterei einzuenden, später eingehende Gebote werden nicht berücksichtigt. Die Eröffnung der Gebote erfolgt am 12. Oktober, vormittags 11 Uhr im Gaitshaus Gr. Wodet; bei gleichen Höchstgeboten erfolgt Weitersteigerung im Termin. Die Bedingungen liegen in der Oberförsterei auf.

**Brautbouquets
Brautführerkränze
Mythenkränze
Tafeldekorationen
Saaldekorationen
Blumenarrangements**

für jede Festlichkeit passend
in bekannter geschmackvoller Ausführung
empfehlen zu billigsten Preisen

Jul. Ross, Danzigerstr. 163.
12 Morgen große Gärtnerei
am Platz.

Tapeten

in Resten von 7 bis 50 Rollen
gebe

nur bis zum 15. Okt. cr.
zu jedem
annehmbaren Preise

Alles schöne helle Dessins, in aparten Kolorits, passend für Salons, Wohn-, Speise-, Schlaf- und Herrenzimmer, Boudoirs und Entrees.

Schleinitzstr. 15 und Theaterplatz 3.
Val. Minge, Tapeten-Versand-Haus, Bromberg.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren und Dekorationsartikel

empfehlen zu soliden Preisen
A. Witt, Tapezierer u. Dekorateur, Bahnhofstr. 86.
Anarbeiten alter Polstermöbel schnell, sauber und billig.
Auch empfehle mich beim Umsatz zum Dekorieren der Zimmer.

Schön. Grundstück im Garten resp. Bauplatz in Schönehaun an der Chaussee. Berh. halber unter günstigen Beding. zu verkaufen. Zu erf. in d. Geschäftsb. d. 3tg.
B. Restgrundstück in Schleusenau Nr. 4 sind noch Parzellen und Bauplätze unter günst. Bed. zu haben. Schleusenau. Frau O. Thiel.

Asphaltpapier für feuchte Wände!
Stuck u. Kalkgipsarbeiten.
Stuck u. Kalkgipsarbeiten.
Stuck u. Kalkgipsarbeiten.

Suchard

verwendet nur Rohmaterialien erster Qualität, sowohl für seine Tafel- als auch für seine so beliebten Dessert-Chocoladen; dieselben werden daher auch mit Recht bevorzugt. Suchards Velma (Dessert-Chocolade) und Suchards Milka (Milch-Chocolade) verdienen besonders erwähnt zu werden.

Neumeyer Pianinos!

herrliche Tonfülle, präzise u. leichte Spielart, vornehm. Ausstattung,
langjährige Garantie.

Teilzahlung schon von Mk. 15.— pro Monat
C. Jung, Bahnhofstr. 15.

1 Gebäudeplan in Bleichfelde ist für alle Art werden zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.
Hühner, G. (Stb) 30, Post. 11 22.
Or. Vorrat von Topfblumen aller Art werden zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.
A. Wehmuth, Wilhelmstr. 31.

Für die Herbst- u. Wintersaison

sind
sämtliche Neuheiten

in deutschen und englischen Stoffen eingetroffen und liegen zur geneigten Aufsicht aus.

Gegründet 1852.

Telephon Nr. 444.

Anfertigung nach Mass.

Civil-Anzüge, Uniformen u. Livréen werden unter Leitung von zwei

hervorragend tüchtigen Zuschneidern

in kürzester Zeit auf das Vorzüglichste angefertigt.

Nicht ganz korrekt sitzende Sachen werden anstandslos zurückgenommen.

Simon Schendel

Bromberg,

Friedrichsplatz 5, 6, 7.

Friedrichsplatz 5, 6, 7.

Silberne



Medalle.



J. Grünenwald's Möbel-Fabrik,

Bromberg, Mittelstrasse No. 3

empfehlen

Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren.

Gute, solide Arbeit.

Lagerraum: Mittelstrasse No. 6.

Verkaufslokal: Mittelstr. 3.

Tapeten

Naturelltapeten von 10 Pf. pro ganze Rolle = 4 m
Goldtapeten = 20
Fondtapeten = 30
Fondgoldtap. sch. = 45
Spezialität: Ton in Tapeten mit aparten Wandfriesborden!

Grosse, gedieg. Auswahl. Eigene Walzen.
Reichhaltige Auswahl in Seiden-, Samt-, Leder-, Paneel-, Handmalerei- und Teccotapeten!

Gustav Schleising.

Danzigerstrasse 150/150 a.

Nähe Elisabethstrasse.

Nicht im Tapetenring.
Während der Unzugszeit bleibt mein Geschäft bis 9 Uhr abends geöffnet.
Fernsprecher 574.

Der Stellen-Nachweis des Gastwirtsvereins befindet sich vom 1. Oktober ab
Bahnhofstr. 5, S. 1.
Fernsprecher 631.

Vergoldungen u. Reparaturen von Rahmen jeder Art werden sauber und billig angefertigt bei
J. Benditt
Bildhauerei und Vergolderei
Postenstr. 10.

Fenster-Führer,
Fenster-Schwämme,
Fenster-Führer,
Fenster-Schwämme,
Fenster-Führer,
Fenster-Schwämme,

in großer Auswahl bei
Carl Grosse Nachf.
Paul Hintz,
Brückenstrasse Nr. 3.

Gewaschene Gardinen werden im Rahmen neuester Konstruktion bei billiger Berechnung und kürzester Zeit wie neu hergestellt. Bestellungen bitte per Postkarte zu machen u. werden die Gardinen aus dem Hause abgeholt.
Frau J. Girnatis,
Bahnhofstr. Nr. 90, 3 Tr.

Zum Rüffen
schön ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiche, samtweiche Haut und blendend schöner Teint.
Alles dies erzeugt: **Badenheimer Steckenpferd-Lilienmilchseife** u. **Bergmann & Co., Baden-Baden** Dresden allein echte Schöpfung: **Steckenpferd** à Stück 50 Pf. bei: **H. J. Gamm, Carl Schmidt, Drogerie, Carl Wenzel u. Arth. Grey, Drog.** (122)
Ein Kronleuchter
zu verkaufen. **Neunstr. 2, p. r.**
Dierau zwei Beilagen.

Fahrrad, leicht, fast neu, spottbill. **Friedrichstr. 1.**

herrn!
Zambacapseln
gefüllt mit Benzylsalicylat 0,06 und Sandelöl 0,2.
Aerol, warm empfohlen gegen Blasen- u. Harnleiden, Ausfluss u. s. w. Für den Magen absolut unschädlich, rasch und sicher wirkend. Vieltausend bewährt.
Dankschreiben aus allen Weltteilen geg. 20 Pfg. Porto vom alleinigen Fabrikanten
Nur in den Apotheken zu haben.
Bromberg i. d. Kronapoth.
und Schwarz, Adicrathofstr.

Atelier
wird neu eröffnet vom 1. 10.
Nach langjähriger Tätigkeit in Berlin, sowie akadem. Kursus empfiehlt sich zur Anfertigung elegant. u. einfach. Toiletten

Emilie Brehm
Berl. Rinkauerstr. 12, 2 Tr.
Ede Johannisstrasse.

Closet-Papier,
perforiert, beste Qualität,
à Rolle 30 A, 10 Rollen 2,75 A.

Anschlagskarten
(Künstler-Genrelarten)

verkaufte zu a u s n a h m s w e i s e
billigen Preisen. (2847)
Walter Assmuss, Pommerstr. 46.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt eines munteren Bäckerskindes zeigt ergebenst an (259)
Bromberg, 1. Okt. 1903.
A. Wisniewski
und Frau
Agathe geb. Garski.

Hinfauer Züge
Wochentags
ab Bromberg nachm. 3⁰⁵ Uhr.
ab Hinfau abends 6²⁰ Uhr.
Wohne vom 2. d. W.
Bahnoffstr. Nr. 11.
Frau Anna Stahnke,
Wohndienerin. (34)

**Gründlicher
Klavierunterricht**
wird erteilt. Näh. Auskunft in der
Herseichen Musikalienhandl.,
Danzigerstr. 31/78.
Primaner wünscht Nachhilfe-
stunden zu erteilen.
Off. u. N. N. 1903 a. d. St. d. 3.
Primaner Privatlehrer.
Off. u. T. U. 111 a. d. St. d. 3.

Gestern Nachmittag entschlief plötzlich an Herzlähmung im 52. Lebensjahr in Frankfurt a. M. mein innigstgeliebter Mann, unser teurer Vater und Bruder
**der Königlich preussische Oberst
Gottlieb Rochlitz**
Kommandeur des Metz Inf.-Regts. No. 98
Ritter hoher Orden.
Dies zeigen tiefgebeugt an Die Hinterbliebenen: (156)
Elise Rochlitz geb. Lehmann
Walter, Günther, Wilhelm Rochlitz
Jenny Rochlitz.
Frankfurt a. M., Metz, Berlin, Wiesbaden, den 27. September 1903.
Die militärische Leichenfeier findet am 29. ds. Mts. vormittags 11³⁰ vom Bürgerhospital in Frankfurt a. M. aus statt, die Beerdigung am 30. ds. Mts. in Berlin um 5 Uhr nachmittags von der Leichenhalle des 12 Apostelfriedhofs.

Gestern Nachm. 4 Uhr
entschlief sanft nach kurzem
schweren Leiden mein lieber
Mann, unser guter Vater,
Schwieger- und Großvater,
der Alltätiger (52)
Michael Belz
im Alter von 70 Jahren.
Dies zeigt im Namen der
Hinterbliebenen an H. Belz,
St. Kruschin, 1. 10. 1903.
Die Beerdigung findet
Sonntag, den 4. d. Mts.,
nachm. 3 Uhr, vom Trauer-
haus aus statt.

Für die uns anlässlich
des Hinscheidens unseres
kleinen Söhnchens entgegen-
gebrachte liebevolle Teil-
nahme sagen wir auf diesem
Wege unsern (39)
aufrichtigen Dank.
Otto Hansen u. Frau
Else geb. Schmidt.

**Königliches
Realgymnasium
zu Bromberg.**
Das Winterhalbjahr beginnt
Dienstag, d. 13. Oktober,
früh 8 Uhr.
Prüfung neuer Schüler
Montag, den 12. Oktober,
vormittags 9 Uhr.
Von den Prüfungen ist Ge-
bürgs- und Laturkunde, sowie
der Impfchein und das Abgangs-
zeugnis der zuletzt besuchten Schule
vorzulegen. (258)
Für Voranmeldungen ist der
Unterrichtsdiener wochentags von
11-12 Uhr im Amtsbaugebäude
zu sprechen.
Der Direktor.
Kessler.
**Bromberger Militär-
Vorbildungs-Anstalt**
(früher Major Geisler).
Vorber. f. d. Einj.-Freiw. u.
Fähn.-Ex. — Halbj. Kursus. —
Pens. — Bewährte Lehrkräfte.
— Besondere Berücks. zurück-
gebl. Schüler. — Prospekte zur
Verfügung. — Beg. d. Winter-
kursus am 8. Okt. cr. — Anmld.
Danzigerstr. 162 u. Thalstr. 17c.
Kothe, Institutsvorsteher.

Für die mir von allen Seiten beim Hin-
scheiden meines innig geliebten Mannes erwiesene
herzliche Teilnahme spreche ich hiermit meinen
tiefempfundenen Dank (259)
aus.
Bromberg, den 1. Oktober 1903.
Frau Marie Blumwe
geb. Strelow.

Für die kostbaren Blumenspenden für den
teuren Entschlafenen und für die tröstenden
Worte für mich und meine Kinder sage ich
allen, den verehrten Lehrer-Collegien und lieben
Schülern, den Vereins-Vorständen, den treuen
Freunden und Bekannten unseren
tiefgefühltesten Dank. (259)
Frau Clara Kolbe.

Grabeinfassungen
und
Schriftentafeln
billigst bei
C. Altmann,
Königsstr. 54.
Dauerhaft. (215)

Naturheilverein.
Freitag, 2. Oktob., 8 Uhr abds.
Sitzung i. Café Jander, Hinf. u. Blum-
str. Ecke. — Gäste willkommen. —
Beginn meines
Mal-Unterrichts
am 1. Oktober
im neuen Atelier mit Oberlicht
Glasfächerstr. 14, 3 Tr.
Marg. S. de Boutemard,
Malerin. (3112)

Technikum Naustadt L. Meckl.
Ingenieur-, Techniker-,
Werkmeister-Schule,
Maschinenbau,
Elektrizität, Bauingenieur-
Schule,
Elektr.-Laborat., Staatl. Prof.-Commissar,
Bauingenieur,
Tischler-Fach-Schule.
Oberprimaner erteilt Nach-
hilfestunden.
Off. u. F. G. H. a. d. St. d. 3.
Geldmarkt
Suche auf ein neu erbaut. Grund-
stück zur 1. Stell. Hypothek
43000 Mark.
Off. u. K. L. 40 a. d. St. d. 3.
Welch ebedenkender Herr oder
Dame hilft einer armen, bedräng-
ten, kranken Witwe mit **100 Mk.**
Off. u. E. 8 i. d. Gellstr. d. 3. abg.
3000 Mark a. i. d. Hypoth.
s. z. vergeb. Danzigerstr. 75d. 11.

Höhere Mädchenhule
Schleusenau, Schickstr. 3.
Das Winterhalbjahr beginnt
Dienstag, 13. Oktober.
Zur Aufnahme neuer Schülerinnen
bin ich täglich
von 11-1 Uhr am Vorm.
bereit. (2993)
L. Lohmeyer, Schulvorsteherin.
Kindergarten-Unterr.
L. Potracki, Hippelstr. 22.

Tanzlehr-Institut
von
Balletmeister L. Wittig.
Mittwoch, den 14. Oktober
beginnen wiederum meine Unter-
richtskurse in gründlicher
Tanz- und Auslandslehre.
Anmeldungen zu den verschiedenen
Kursen nehme entgegen. (239)
Balletmeister L. Wittig,
Schleusenau, 1. Haus.
NB. Anher anderen neuen Tänzen
habe auch jetzt die so beliebte
gebundene Walzer-Quadrille
meinem Lehrplan hinzugefügt.
Damen, welche an dem Zeichen-
richt teilnehmen wollen, können sich
melden **Karlsstr. 22,** part. 1.
Dabei bitte können sie auch junge
Mädchen, 1/2 u. 1/4. Kurs. melden.

Zahnarzt Zander
verzogen
von **Bahnhofstr. 97**
nach **93** (241)
(im Gummihaus E. Schmidt).
Söhne besserer Stände finden
gute Pension
sowie gewissenhafte Beaufsichtigung
resp. Nachhilfe bei Schularbeiten
bei **Frau A. Weber,**
Bromberg, Hinfauerstr. 65.
Pensionäre
finden gute Aufnahme bei Frau
Katalister-Schulz,
Hinfauerstr. 46, II. (240)
Pension, mosaisch.
Zwei Pensionäre finden liebe-
volle Aufnahme und Nachhilfe in
den Schuljahren bei (287)
Lehrer **Lewek, Hofstr. 5, II.**

**Möbel, Spiegel
u. Polsterwaren**
in großer Auswahl zu den
billigsten Preisen bei (258)
S. Studzinski,
Friedrichstraße 65.
Kochherren Mittagstisch
empf. Frau Cohn, Neue Pfarrstr. 11.
Etolpmünder Klundern,
große feite Ware, empfiehlt
J. Prorok, (259)
Ede Molite n. Hinfauerstr. 65.

Ohne Gleichen
sind die notorisch unvergleich-
lichen Wirkungen f. d. Haut-
pflege und gegen alle Haut-
unreinigkeiten und Ausschläge
der altbewährten
Original-Theerschwefel-Seife
Carboltheerschwefel-Seife
Marke: Dreieck mit Erdkugel
und Kreuz von Bergmann & Co.
Berlin N.W., v. Frank. a. M.
Vorr. 50 Pf. p. Stk. bei (162)
E. Assmus, Drogerie.
W. Grawander, Drogerie.
H. Kaffler, Parfümerie.
E. Noack, Drogerie.
Arth. Willmann, Drogerie.
Plüschgarnituren
von 120 Mk. an, sowie alle
anderen Möbel und Spiegel
empf. **W. Lawrenz, Danzigerstr. 149.**

Otto Pfefferkorn

Bahnhofstrasse 7a, Bromberg, Ecke Gammstrasse,
empfiehlt seine
grossen Möbelvorräte
für einfache und elegante Wohnungseinrichtungen in allen Holzarten unter
5jähriger Garantie.
Einzelne Möbel und Polsterwaren
zur Ergänzung alter Möblements ohne Preiszuschlag
Polstermöbel
nach meinem gesetzl. geschützten mottensicheren Verfahren hergestellt,
in die das Eindringen der Motte ausgeschlossen ist, (296)
empfehle in grösster Auswahl **zu sehr billigen, aber festen Preisen.**
Preislisten, besondere Kostenanschläge u. Zeichnungen gratis u. franko.
Otto Pfefferkorn, Möbelfabrik, Bromberg.

Sämtliche Neuheiten der Saison

sind eingetroffen und empfehle
grösste Auswahl (22)
in
**Putz-, Weiss-, Woll-,
Seidenwaren,
Besatzartikeln, Blusen,
Pelzcolliers u.
Muffen.**
Ganz besonders aufmerksam mache auf
mein Lager von
Original Modellhüten,
sowie sehr aparten selbst gefertigten
**Damen- u.
Kinderhüten**
vom ganz einfachsten bis hoch-
elegantesten Genre und empfehle
solche zu sehr billigen Preisen.
Max Aronsohn,
Friedrichsplatz 9, Ecke Bärenstr.



Pianinos!

der Firma W. Ritmüller u.
Sohn, Göttingen, gegr. 1795,
prämiert mit 15 goldenen
Medaillen u. ersten Preisen
(zuletzt Weltausstellung
Paris 1900).
Erstklassiges Fabrikat. edle, grosse Tonfülle, angenehmes Spielart.
Specialität: **Doppelresonanz-System** D. R. P. 108315.
Langjährige Garantie, mässige Preise.
Vertreter für Bromberg und Umgegend;
M. Eisenhauer, Musikalienhdlg., Bahnhofstr. 3.

**Meine
Hut-Ausstellung**
ist eröffnet
und bittet um gütigen Zuspruch (249)
Emma Dumas
Neue Pfarrstrasse No. 2.
Lieferantin des Lehrer-Wirtschafts-Verbandes.

Geschäftsverlegung.

Mein Herren-Garderoben- und Uniformen-Mak. und
Herren-Artikel-Geschäft befindet sich jetzt
Danzigerstrasse Nr. 31/32
im Neubau des Herrn Maurerstr. Rose.
Um ferneren geneigten Zuspruch bittet
hochachtungsvoll **F. Härzer.**

25 Flaschen Selters
für 1,00 Mk., (168)
25 Flaschen Limonaden
für 2,00 Mk. frei Haus.
Bestellungen erb. an unseren Hallen.
Dr. Paul Mamloks Fabriken.

Piano zu vermieten
Wilhelmstr. 59, III.
**Patzers
Etablissement.**
Heute Donnerstag:
Lehete Vorstellung
der
**Oberammergauer
Passionspiele.**
Kleine Breite. — Anfang 8¹/₄ Uhr.
Ratskeller.
Familien-Restaurant.
Heute Donnerstag, 1. Oktober 1903
Eröffnung d. Winteraison.
Von 6 Uhr ab
**Königsberger
Kinderfleck.**
Grabein m. Sauerfohl.
Von 8 Uhr ab (313)
Grütes gr. Freikonzert
ausgeführt von Mitgliedern
der 34er Militärkapelle.
Kaiser-Panorama
Wilhelmstr. 12
vis-à-vis von Sauer, 1 Tr.
Diese Woche: (254)
Das malerische Tirol.

Concordia.
Täglich
Das herrliche
Eröffnungs-Programm
mit
Trudy Bregardy,
Soubrette,
Carl Bernhard,
3. Bass, Musikdirektor,
Emmy Stahl, Baritonistin
u. a. m. (3036)

Stadt-Theater.
Freitag, den 2. Oktober:
(Mit glänzender neuer Ausstattung
an Dekorationen und Requisiten.
Zum 2. Male.)
Die Karolinger.
Trauerspiel in 4 Akten von Ernst
von Wildenbruch.
Anfang 7¹/₄ Uhr.
(1. Vorst. zu klein. Freieren.)
Emilia Galotti.

Ratskeller.
Familien-Restaurant.
Nach Schluss des Stadt-
Theaters empfehle meine
**vorzügliche Küche
und Biere.**
Verantwortlich für den politischen
Teil **L. Gollath,** für den übrigen
redaktionellen Teil **F. Bendisch,**
für die Handelsnachrichten, An-
zeigen u. Nekrologien, Aus-
sicht u. Nachrichten. **F. Barchow,**
sämtlich in Bromberg.
Notationsdruck und Verlag:
Ernst Gollath & Co. Druckerei
Otto Grollmann in Bromberg.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 1. Oktober. Die Einlösung der Lose 4. Klasse 209. Kgl. Kreuz... Die Singakademie bringt für den kommenden Winter folgendes reichhaltige Programm...

Der silbernen Hochzeit. Am 7. November veranstaltet der Gesangverein Eintracht sein diesjähriges Winterbergnügen durch Theater, Gesangsvorträge und Tanz im Saale des Grabinawaldchens...

§ Kafel, 29. September. (Abschiedsfeier.) Heute Nachmittag wurden die Lehrer und Schüler unseres Gymnasiums in die Aula gerufen...

Witowo, 28. September. (Verhaftet.) Wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung wurden, wie die „Pol. Ztg.“ berichtet, in der gestrigen Nacht bei der Solzfirma Engländer in Gnesen beschäftigte Buchhalter B. in Neusiedlitz...

Danzig, 28. September. (Nach Afrika.) Nach Swakopmund (Südwestafrika) ist Lehrer Rohmann von hier in Begleitung seiner Gattin abgereist, um dort durch Vermittelung der Kolonialgesellschaft eine Stelle als Lehrer an der deutschen Schule zu übernehmen...

Die Motte in Volkermöbeln ist ein so verbreitetes Uebel, das weder durch Klopfen, noch durch Anwendung der verschiedensten Insektengifte mit Erfolg bekämpft werden kann. Die Hauptursache daran trägt in den wäqigen mehren Fällen die falsche Herstellungsweise und die Verarbeitung nicht geeigneter Holzarten...

Zu bequemen Teilzahlungen ohne Preisauflage und ohne Anzahlung aller Bücher: belehrende und unterhaltende Schriften, Klassiker, Lehr- und Hilfsbücher für jeden Beruf, Konversationslexika usw. durch H. D. Sperling, Buchhandlung in Stuttgart. Preisverzeichnisse kostenfrei. Vermittler für alle Gegenden zu günstigsten Bedingungen gesucht.

Sufanna. (Nachdruck verboten.) Roman von W. Gerwi. Als der letzte Name von den Lippen des jenen Predigers erklang, ging eine fonderbare Bewegung durch die Festgesellschaft...

„Wo hin ich sehe, erblicke ich die Stirnen meiner geliebten Kinder mit der Krone des Lebens geschmückt, ich sah ich die goldenen Wolken, die Euch umschweben. Sie sind von demselben Himmel auf Euch herabgefallen, an dem die Schwesternwolken grau und düster, Regen und Sturm bringend, vom Winde getrieben, vorüberziehen, von der Sonne abgelöst, die ihre Tränen trocknet.“

„Was das für Menschen sind — so vornehm, so gut“, dachte sie bei sich, „als ob unsereins aus feinem französischem Geschlecht, Simmel, wenn das...

Claudine sehen könnte, oder die Generalswitwe, die im zweiten Stock im der Rue Montmartre wohnt und so stolz tut, und nun noch die Einladung von Woronow, zu ihnen zu kommen in das prächtige Schloß, von dem die andern gar nicht genug erzählen können...

„Gehet in den Garten“, rief er, „ich will euch dort zeigen, was die Natur in der Herbstzeit gewollt hat.“ Er zeigte auf die goldenen Blätter, die sich langsam vom Ast lösten...

Die jungen Eltern waren zu ihrem Kinde gewandert. Sie fanden es, in sorgfamer Gut, schlafend, lange betrachteten sie es. Arm in Arm gingen sie dann nach dem Wintergarten zurück.

Von Varenholm war ein schönes, reich vergoldetes Besteck gesendet worden; auf samtener Unterlage Löffel, Gabel und Messer. Das Messer umschlang ein Papier, auf dem die Worte standen: „Dem kleinen Kind ein großes Messer; sitzt es dann an dem Lebensstisch, sei's ein gunder starker Esel. Und mög' vom Glück ganz froh und frisch sich gleich ein tüchtig Stück ergreifen! Der Herrgott soll das Messer schleifen!“

Die Gäste hatten das festliche Gaus verlassen. Dunkel und still lag es da inmitten der welfenden Buchen und Linden, die es umstanden. Dem sonnenbeschienenen Herbsttag war ein milder Abend, eine helle Mondnacht gefolgt.

„Sich, Achim“, sagte die junge Frau, die mit ihrem Gatten am Fenster stand und sich von dem Anblick da draußen nicht trennen konnte, „sich, Achim, der Vater hat recht, sind es nicht goldige Wolken, die sich zu uns herabneigen, und was nicht die leuchtende Arbeit auch für mich eine solche goldene Wolke, in der ich lebe, die mich abloscht vom trübseligen Dasein in der Welt, selbst von den Sorgen in mir?“

